

## Spanisches Feuer und Filmmusik im Münster ORGEL•PUNKT 12 und FASZINATION ORGEL

Liehaber der Orgelkunst kommen am Wochenende im Basler Münster wieder voll auf ihre Kosten. Samstag nach dem Mittagsgeläut - **ORGEL•PUNKT 12:** an allen Samstagen bis Ende September gibt es jeweils um 12 Uhr 30 Minuten Orgelmusik, abwechslungsreiche Programme, international renommierte Konzertorganisten - Zeit zum Auftanken, zur Erholung und Inspiration: Der tausendjährige «Klangraum Münster» ist in diesem Format bei Einheimischen und Touristen gleichermaßen beliebt. An der grössten und vielseitigsten Orgel der Region erklingt in 17 Konzerten eine bunte Mischung von Werken alter Meister, von Bach, Mozart und Romantikern bis hin zu Messiaen und sogar Filmmusik. Diesmal ist mit **Taras Baginets** aus Jekaterinenburg, der viertgrössten Stadt Russlands, einer der führenden russischen Konzertorganisten zu Gast. Er spielt **Bachs** hochdramatische Fantasia et Fuga g-moll BWV 542, Bearbeitungen von **Tschaikowsky** («Tanz der Zuckerfee» aus dem Ballett «Der Nussknacker»), «Baba Yaga» und «Grosses Tor zu Kiew» aus **Mussorgskys** «Bilder einer Ausstellung» und drei Sätze aus der bekannten Filmmusik von **Schostakowitsch** zu «Die Stechfliege»: Confession - Cathedral - Romance.

Am Sonntagabend heisst es dann **Faszination Orgel - Spanisches Feuer!** Mit **Juan de la Rubia** aus Barcelona nimmt einer der renommiertesten spanischen Organisten an der Münsterorgel Platz. Der Titularorganist der Basilika Sagrada Familia und Orgelprofessor am Konservatorium von Barcelona wird die barocke Klangpracht der 2003 erbauten Münsterorgel mit ihren charaktervollen Zungenregistern bei alten Spanischen Meistern wie **Correa de Arauxo, Pablo Bruna** und einer Bataha von **José Ximénez** zu nutzen wissen.

**J. S. Bachs** innerlicher Orgelchoral «Allein Gott in der Höh sei Ehr» BWV 662 bildet das meditative Zentrum seines Konzertes und wird in Frankreich nicht umsonst «Gloria mystique» genannt. Das mitreissende Temperament, die musikalische Gestaltungskraft des weltweit gefeierten Orgelvirtuosen und die symphonische Klangfarbenpalette der viermanualigen Münsterorgel kommen schliesslich bei der bekannten VI. Symphonie von **Charles-Marie Widor**, dem Vater der französischen Orgelsymphonik, zu ihrem vollen Recht, bevor eine Improvisation nach Publikumswünschen den fröhlichen Kehraus bildet. «Bringen Sie uns Ihre Themenwünsche mit;» ermuntert Münsterorganist **Andreas Liebzig** das Publikum.

Basler Münster, Münsterplatz 9  
Samstag, 22.6., 12 Uhr, Sonntag, 23.6., 18 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.  
[www.basler-muensterkonzerte.ch](http://www.basler-muensterkonzerte.ch)

FOTOS: HO, ERIC SCHMIDT

